Anmeldung

Wir suchen nach den schönsten und nachhaltigsten Naturgärten in Schalksmühle. Zeigen Sie uns, wie Sie Ihre Gartenlandschaft gestaltet haben, um die Natur und Artenvielfalt zu fördern. Wenn Sie sich bewerben möchten, senden Sie uns bis zum 01. Juli 2023 eine E-Mail mit einigen Fotos (5 bis 20) von Ihrem Garten sowie Ihrem Namen und Ihrer Adresse an den Klimaschutzmanager der Gemeinde Schalksmühle. Bitte beachten Sie, dass die eingesandten Fotos im Rahmen der Preisverleihung und zur Berichterstattung in der Presse veröffentlicht werden können. Die Preisträger dürfen später namentlich genannt werden, um die Ergebnisse des Wettbewerbs zu präsentieren.

Bewertung

Um die Gewinner des Wettbewerbs zu ermittteln, besucht eine Jury die Gärten und bewertet diese nach einheitlichen Kriterien.

Entscheidend für die Bewertung der Gärten sind der Gesamteindruck und die Naturnähe.

Das gibt's zu gewinnen:

1. Preis: 200 € Gutschein für Gartenbedarf

2. Preis: 100 € Gutschein für Gartenbedarf

3. Preis: 50 € Gutschein für Gartenbedarf

4. Preis: Sachpreis (Gartenbedarf)

5. Preis: Sachpreis (Gartenbedarf)

Wir freuen uns darauf, Ihre beeindruckenden Naturgärten und Ihre Begeisterung für den Naturschutz zu sehen. Machen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft gestalten

Kontakt

Fachbereich für Planen und Bauen – technisches Bauamt Klimaschutzmanager Schalksmühle Ansprechperson: Herr Fleger

> Telefon: 02355 / 84 - 287 Fax: 02355 / 84 299

E-Mail: H.Fleger@Schalksmuehle.de











Machen Sie mit!

Teilnehmen können alle, die einen Naturgarten in Schalksmühle haben. Es sollte jedoch beachtet werden, dass Kleingartenvereine nicht zugelassen sind. Auch Balkon- oder Terrassengärten sind für unsere Natur wertvoll und können am Wettbewerb teilnehmen.

Wie sieht ein Naturgarten aus?

Ein Naturgarten ist ein Garten, der nach ökologischen Gesichtspunkten gestaltet wird, um die Artenvielfalt zu fördern und die Natur zu schützen.

Vielfalt heimischer Pflanzenarten

Ungefüllte heimische Pflanzenarten fördern die Artenvielfalt und bieten einheimischen Tieren Lebensraum und Nahrung.

Keine Pestizide, chemische Dünger und Torf

Im Naturgarten sollte auf den Einsatz von Pestiziden, chemischen Düngemitteln und Torf verzichtet werden. Diese Produkte schädigen nicht nur die Umwelt, sondern beeinträchtigen auch Tiere und Insekten, die im Garten leben.

Strukturreichtum

Schaffen Sie Lebensräume für Tiere, indem Sie Totholz und Steinhaufen im Garten lassen oder Bäume und Sträucher pflanzen.

Nistplätze

Nistplätze im Naturgarten bieten Tieren einen sicheren Lebensraum. Diese können z. B. durch Vogelhäuser, Insektenhotels oder Totholzhecken geschaffen werden.

Wasserquellen

Stellen Sie eine Wasserquelle zur Verfügung, wie z.B. einen Teich oder eine Vogeltränke, um Tieren eine Trinkmöglichkeit und Lebensraum zu bieten.

Komposthaufen

Ein Komposthaufen im Naturgarten wandelt organischen Abfall in nährstoffreichen Boden um und bietet Lebensraum für nützliche Bodenorganismen. Kompost als Dünger zu verwenden, reduziert den Einsatz von chemischen Düngemitteln und trägt zur Bodenverbesserung bei.

Durchlässige Flächen

Versiegelte Flächen im Naturgarten haben negative

Auswirkungen, indem sie die Bodendurchlässigkeit und die Artenvielfalt einschränken. Es ist daher ratsam, den Einsatz von versiegelten Flächen zu minimieren oder zu vermeiden und stattdessen auf durchlässige Materialien zurückzugreifen.

Gefahren für Gartenbewohner vermeiden

Im Naturgarten sollten Gefahren für Gartenbewohner vermieden werden, z.B. tödliche Kollisionen von Vögeln mit Glasfenstern. Maßnahmen wie Vogelschutzfolien können helfen, Verletzungen bei Tieren im Garten zu minimieren.

Grün am Haus

Dach- oder Wandbegrünungen sehen nicht nur toll aus, sondern bieten Vögeln, Insekten und anderen Tieren Lebensraum und verbessern das Mikroklima.

Bitte Licht ausschalten!

Künstliches Licht hat im Naturgarten negative Auswirkungen, insbesondere in der Nacht. Es kann Tiere, insbesondere nachtaktive Tiere, stören und beeinträchtigen.

